



Fachtagung „Radverkehr im Alltag“

Radverkehrskonzept für den Landkreis Emsland

Dr.-Ing. Peter Bischoff

17. Juni 2022

Gliederung der Präsentation

- Einleitung
- Das Büro: SHP Ingenieure
- Aufgabenstellung und Ziele
- Erläuterung Arbeitsprogramm
- Ausblick

Die Erhöhung von Reisekomfort und -geschwindigkeit bei gleichzeitiger möglichst umfassender Gewährleistung der Sicherheit im Radverkehr durch die Vermeidung von Verkehrskonflikten steht stets im Vordergrund der konzeptionellen Vorgehensweise.

Das Büro: SHP Ingenieure

Verkehrsplanung

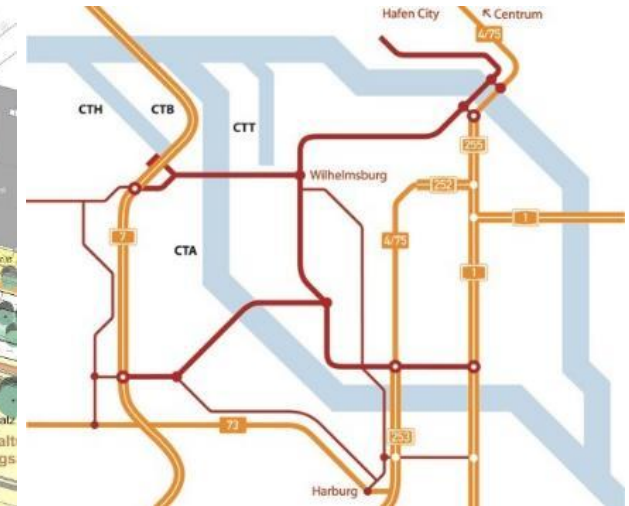
Verkehrsentwicklungspläne
Masterpläne Mobilität
Innenstadtkonzepte
ÖPNV-Konzepte
Radverkehrskonzepte
Fußwegekonzepte
Parkraumkonzepte
Erschließungsgutachten

Straßenentwurf

Machbarkeitsstudien
Straßenraumentwürfe
Straßenentwürfe (Lp 1 bis 9)
Örtliche Bauüberwachung
Projektsteuerung

Verkehrssteuerung

Verkehrsmanagementstrategien
Verkehrssimulationen
Lichtsignalsteuerungen
Verkehrslitsysteme
Wegweisungssysteme



Aufgabenstellung und Einordnung: Landkreis Emsland

- 2.882 km² Fläche
- 328.000 Einwohner
- 60 km Staatsgrenze mit den Niederlanden
- teils ländlich geprägt
- größte Städte/
Mittelzentren:
 - Lingen (Ems),
 - Meppen,
 - Papenburg



Aufgabenstellung und Einordnung: Landkreis Emsland

Niedersachsen:	47.710 km ²
Metropolregion H-BS-G-WOB:	18.578 km ²
Region Ostwestfalen-Lippe:	6.520 km ²
LK Emsland:	2.882 km ²
LK Harburg:	1.245 km ²
LK Hildesheim:	1.206 km ²

Aufgabenstellung: Status quo

Viel Freizeitverkehr, Emsland ist beliebte Rad-Reiseregion

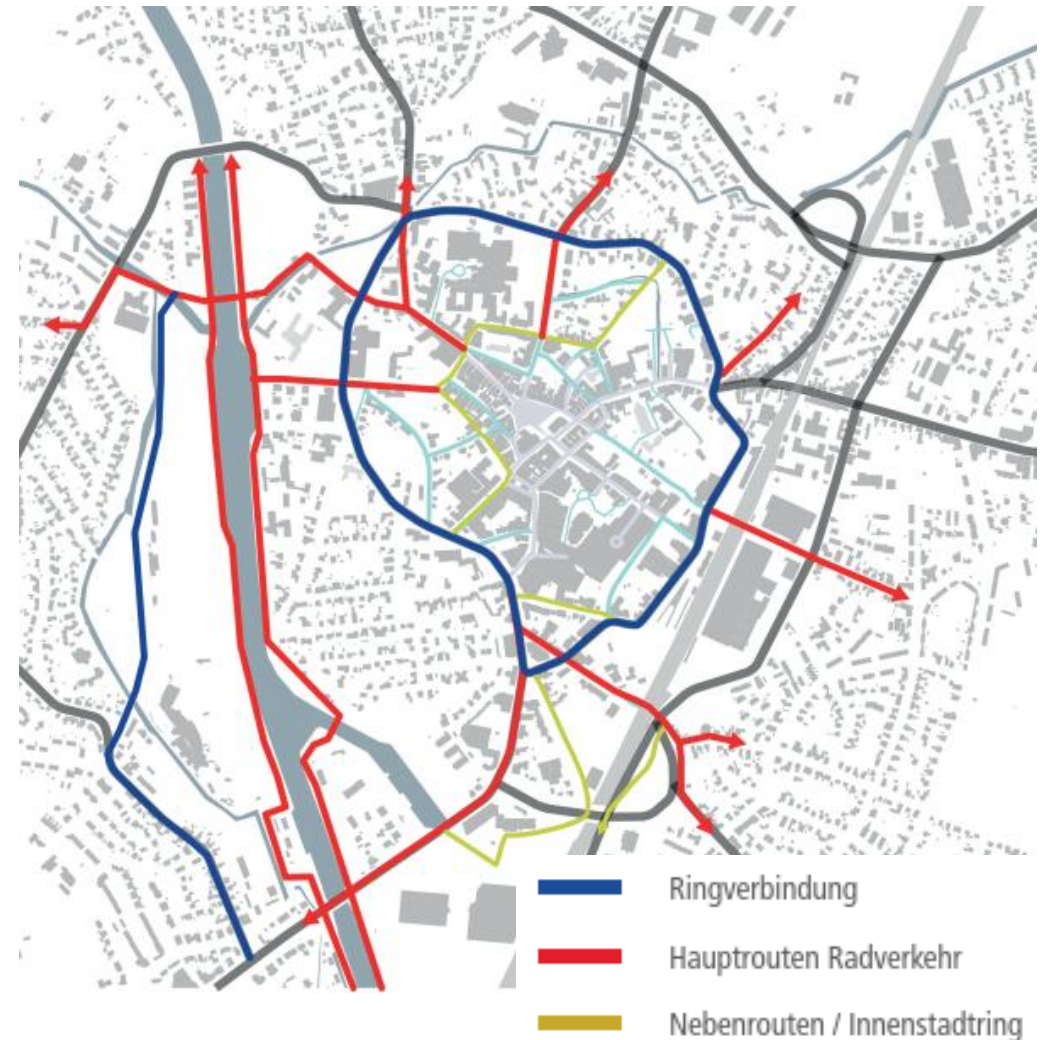
- Fahrradtourismus wurde in den vergangenen Jahrzehnten stark ausgebaut
- 3.562 km Radewegenetz
- 60 ausgeschilderte Radrouten
- Fahrradbus etc.

Aufgabenstellung: Status quo

Alltagsradverkehr

- Masterplan Innenstadt Lingen (in Bearbeitung)
Konzept für klimafreundlichen Fuß- und Radverkehr (2015)
- VEP Papenburg (2020)
- VEP Meppen (2014)
- Idee: Interkommunale Radschnellverbindung Emden-Leer-Papenburg

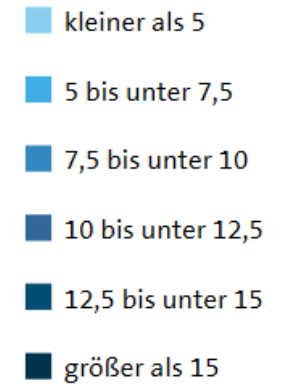
Masterplan Innenstadt Lingen (Ems)



Quelle: Machleidt, SINAI & SHP Ingenieure, Stand: März 2021

Ziel: Radverkehrsanteil am Modal Split stärken

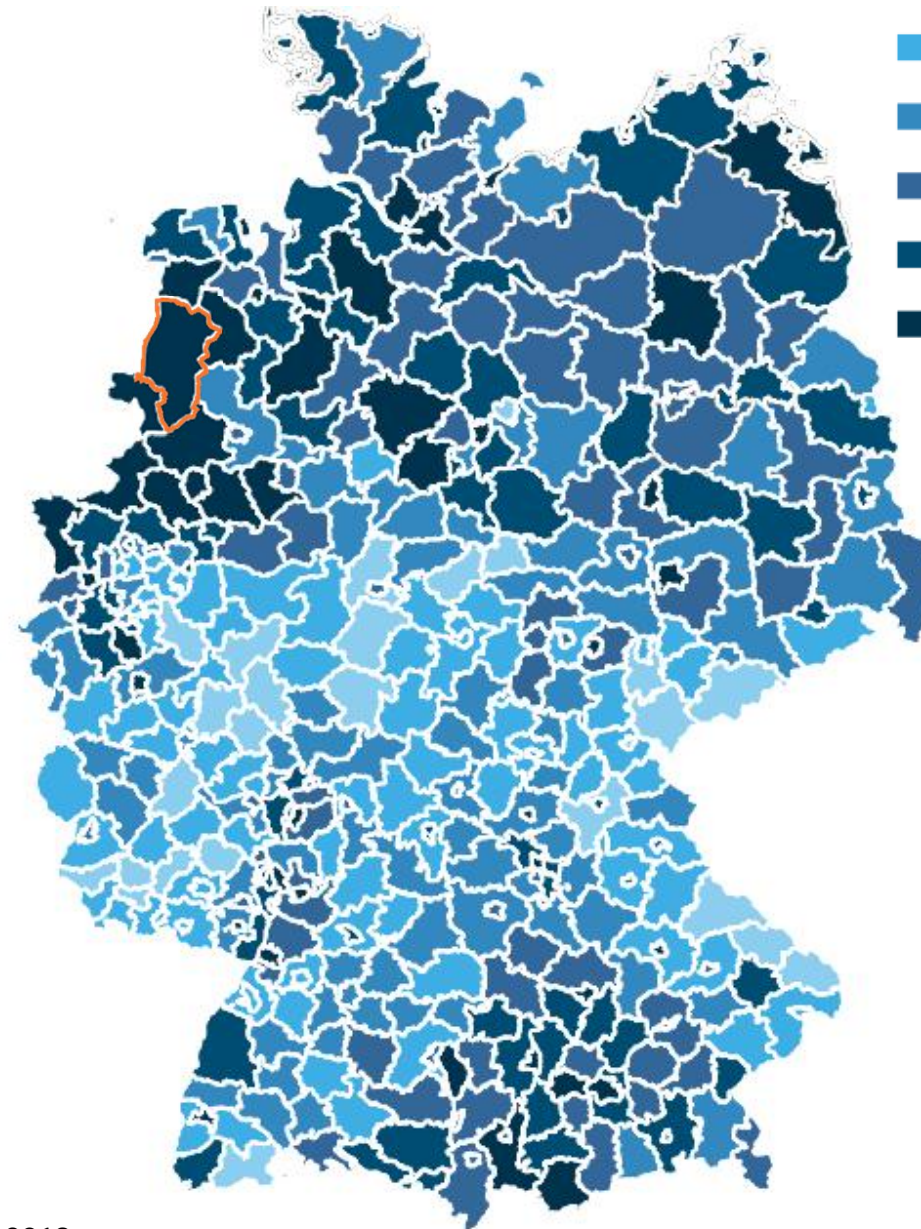
Angaben in Prozent



Niedersachsen: 15% (MiD 2017)

Schätzung des Fahrradanteils
am Verkehrsaufkommen
auf Ebene von Landkreisen:

- LK Emsland > 15%
- LK Leer > 15%
- LK Cloppenburg > 15%
- LK Osnabrück 7,5 – 10%
- Kreis Steinfurt > 15%
- Grafschaft Bentheim > 15%



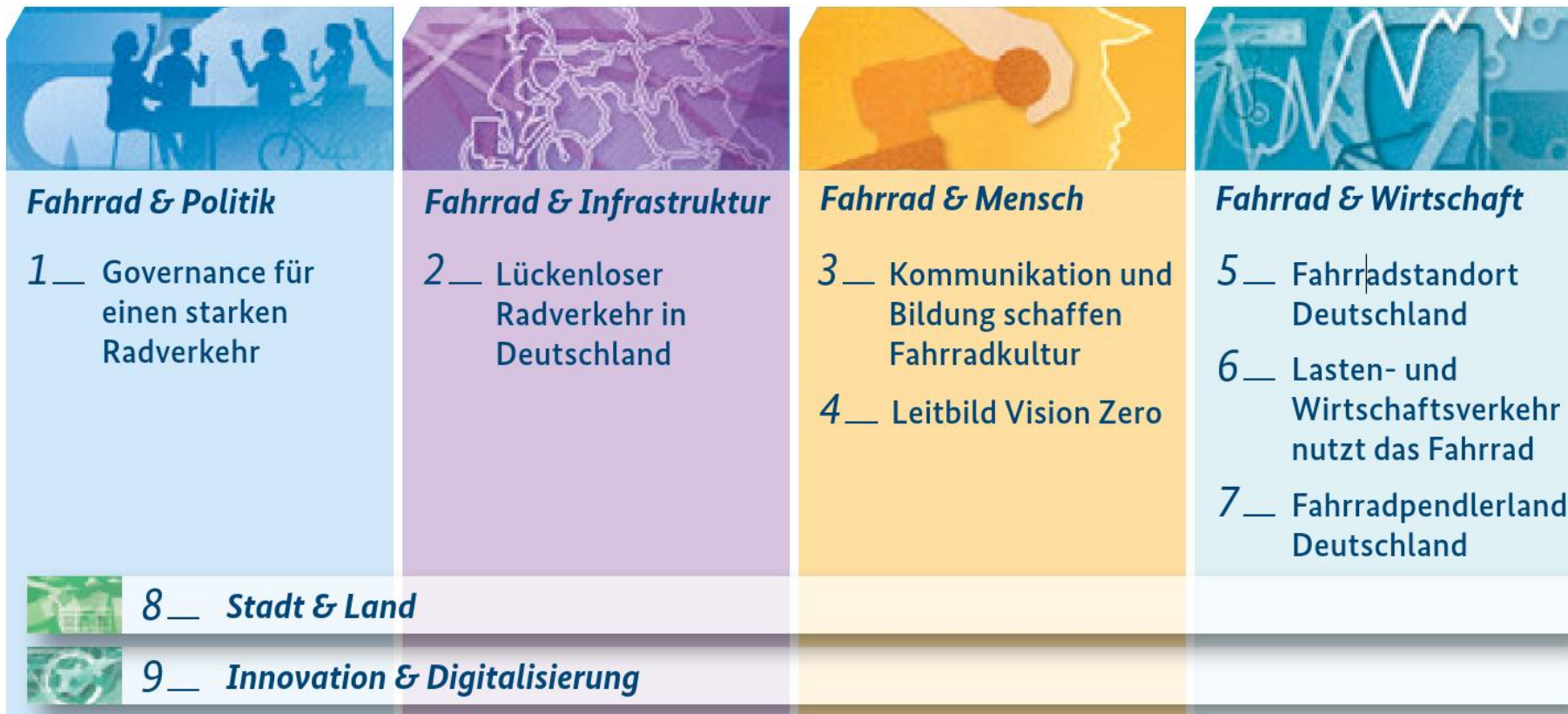
Quelle: Bäumer et. al. 2018, S. 52

In: BMVI (Hg.): MiD 2017, Analysen zum Radverkehr und Fußverkehr, 2019

Ziel: Verstärkte Radverkehrsförderung – Bund

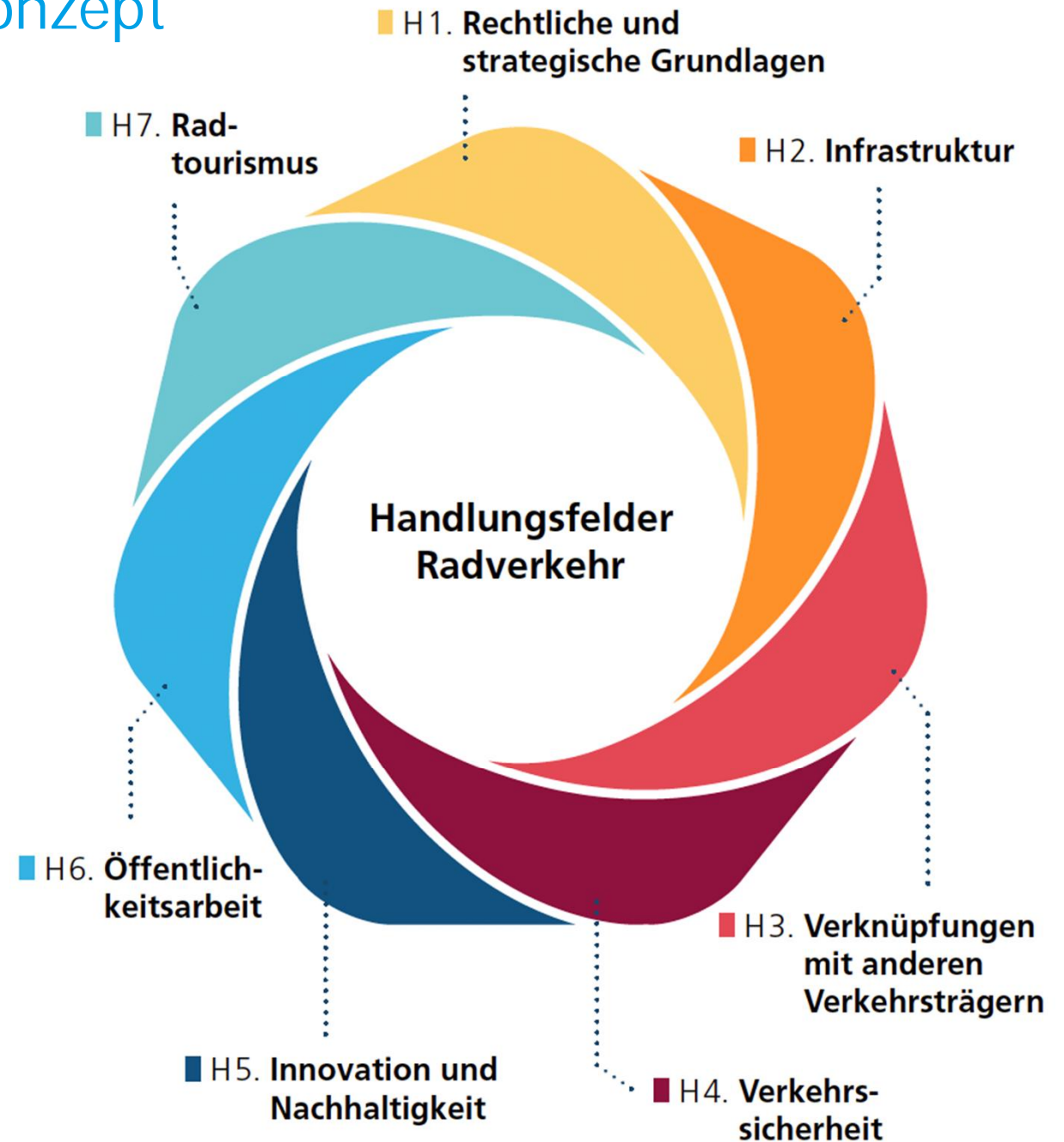
Vorbild: Nationaler Radverkehrsplan 3.0

4 Säulen der Radverkehrsförderung:



Quelle: BMVI (Hg.), April 2021, <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de>

Ziel: Fahrradmobilitätskonzept Land Niedersachsen



Quelle:
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr
und Digitalisierung (Hg.):
Fahrradmobilitätskonzept
Niedersachsen, Februar 2021
Basis: SHP Ingenieure / PGV-Alrutz

Arbeitsprogramm Radverkehrskonzept

- 1. Abstimmung Projektablauf
- 2. Ausgangslage und Bestandsanalyse
 - 2a. Bedarfsposition Befahrung
- 3. Leitbild und Netzentwicklung
- 4. Maßnahmenprogramm und Handlungsempfehlungen

1. Abstimmung Projektablauf

- Rahmenbedingungen sichten
- Abstimmen der Akteure: Arbeitsgruppe Radverkehr
- Teilnahme an Auftaktveranstaltung
- 2 Zwischenpräsentationen erstellen
- Ergebnisse im Kreientwicklungsausschuss

***** Ergebnis *****

- Regelmäßige Begleitung der Konzeption durch die Arbeitsgruppe

2. Ausgangslage und Bestandsanalyse

- Sichten der verkehrlichen Ausgangslage
- Übernahme digitaler (Bestands-) Netze
- Ermittlung Lückenschlüsse
- Qualitäten der Beschaffenheit von Oberflächen
 - A) Aussagen von Kommunen
 - B) Nutzergruppen / Radportale
 - C) Optional: Befahrung
- Zusammenstellen
 - Gefahrenstellen
 - Problemlagen

***** Ergebnis *****

- Erstellen des Bestandsnetzes mit Ausgangslage (Mängel/Potenziale)

2a. Bedarfsposition Befahrung

- Festlegen: Regional relevantes Alltagsnetz
- Vorbereiten und Durchführen von Befahrungen
- Ermittlung relevanter Daten
- Zusammenstellen wesentlicher Ergebnisse

***** Ergebnis *****

- Befahrung des relevanten Bestandsnetzes mit Dokumentation

3. Leitbild und Netzentwicklung

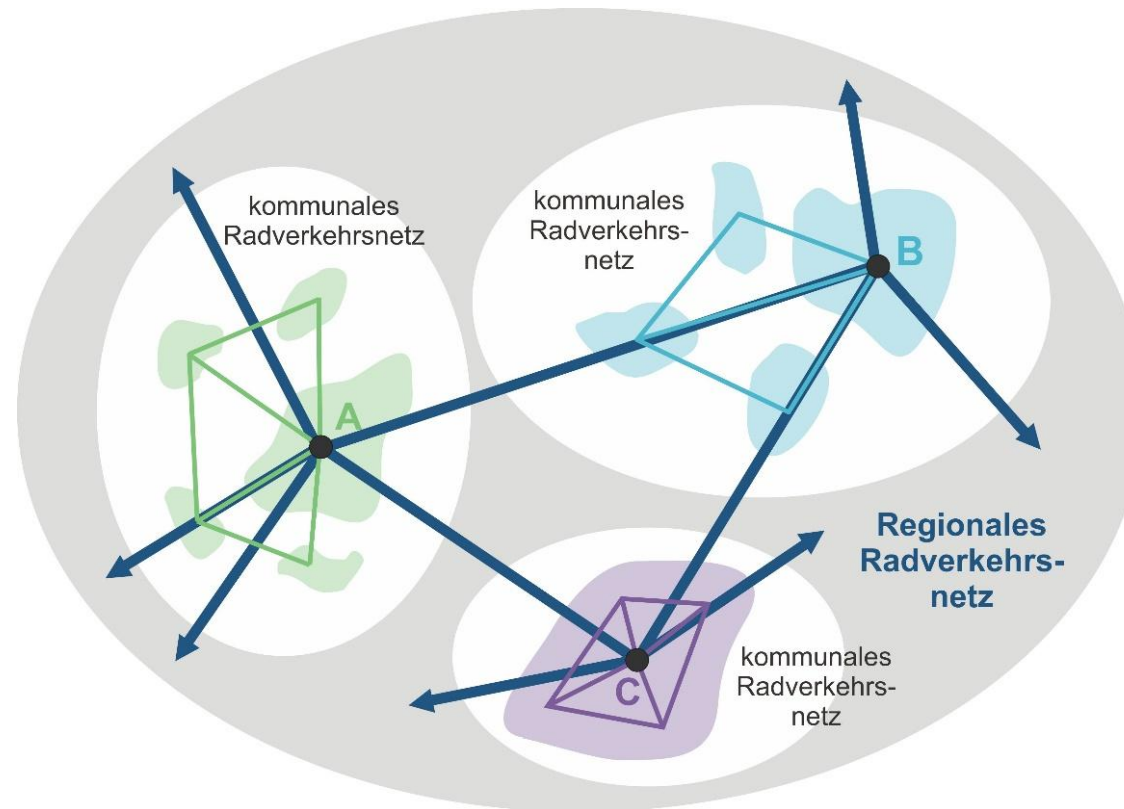
- Erarbeitung Leitbild
- Aufzeigen von Qualitätsstandards
- Erarbeitung: Hierarchisch gegliedertes Radnetz
- Abstimmen des Radnetzes mit GIS-Darstellung

***** Ergebnis *****

- Abgestimmtes Radverkehrsnetz als GIS-Projekt; Basis: Leitbild

3. Leitbild und Netzentwicklung

Zusammenspiel kommunaler und regionaler Radverkehrsnetze



4. Maßnahmenprogramm und Handlungsempfehlungen

- Erarbeitung Maßnahmenkatalog
 - kurz-, mittel-, langfristige Maßnahmen
 - Prioritäten für Radverkehrsachsen
- Aufzeigen prioritärer Maßnahmen, beispielsweise
 - Netzlücken schließen
 - Gefahrenstellen entschärfen
 - sichere Abstellanlagen errichten
 - hochrangige Verbindungen herstellen
 - Marketingmaßnahmen umsetzen
- Ergebnisse zusammenstellen

***** Ergebnis *****

- Priorisierte Handlungsstrategie zur Stärkung des Radverkehrs

Ausblick



Vielen Dank!

Ich freue mich auf die Diskussion!

Dr.-Ing. Peter Bischoff

p.bischoff@shp-ingenieure.de